

Exkursion zum Hbf Cottbus

Besichtigung der Baustelle Hauptbahnhof Cottbus TEIL 2

Das große Interesse der Seniorinnen und Senioren der BTU Cottbus-Senftenberg veranlasste die SeniorenUni eine weitere Besichtigung der Baustelle Hauptbahnhof Cottbus im Sommersemester 2018 zu organisieren. Am Mittwoch, dem 18.04.2018, trafen sich die Interessenten um 10:00 Uhr im Empfangsgebäude des Bahnhofs Cottbus, wo uns Herr Härtner, Gesamtprojektleiter der DB Station & Service, Herr Samulat, ebenfalls DB Station & Service sowie Herr Hauzenberger, Projektleiter seitens der Stadt Cottbus, begrüßten. Nachdem alle mit Schutzwesten eingekleidet waren, begann unsere Baustellenbegehung.

Zuerst erläuterte uns Herr Hauzenberger den Baufortschritt auf dem Bahnhofsvorplatz.



Vor dem Eingang zum Empfangsgebäude



Gegenüber unserem Besuch im Januar sind inzwischen wesentliche Flächen auf dem östlichen Vorplatz fertiggestellt worden. Die derzeitigen Aktivitäten beim Verlegen der Straßenbahngleise konnten wir von der Bahnhofsbrücke aus direkt verfolgen.

Beim ersten Besuch erfuhren wir bereits die Anzahl der Stellplätze auf dem Bahnhofsvorplatz. Es sollen 290 Langzeit- und 85 Kurzzeitstellplätze sowie 6 „Kiss-and-Ride“-Plätze geben und für Fahrräder sind 260 Abstellplätze geplant.

Von Herrn Härtner und Herrn Samulat erfuhren wir dann alles zum aktuellen Stand der Bahnhofsbaustelle. Der Bahnhof soll moderner und bequemer werden, die Bahnsteige sollen barrierefrei erreicht werden, vier Aufzüge sollen den Zu- und Abgang vom und zum Bahnsteig wesentlich erleichtern.

Die Bauarbeiten begannen an der Mittelinsel, die, so erfuhren wir, nach Abschluss der Baumaßnahme großflächig begrünt werden soll. Die Bahnsteige werden einheitlich auf 55 cm erhöht, so dass der Ein- und Ausstieg für die Reisenden endlich erleichtert wird. Es sollen an den Bahnsteigen ca. 2.000 Meter Bahnsteigkante abgebrochen und erneuert werden. Neue Beschallungsanlagen und digitale Anzeigetafeln sollen die Fahrgäste künftig mit gut verständlichen Informationen versorgen. Sitzbänke und Abfallbehälter werden erneuert, die Bahnsteige 6 und 8 mit seitlichem Witterungsschutz ausgestattet.



Herr Härtner bei Erläuterungen am Bahnsteig 6

Der gesamte Umbau passiert „unter rollendem Rad“, so dass die Reisenden auf dem Bahnhof Cottbus viel Verständnis aufbringen mussten und noch müssen, da es zu zeitweise baubedingten Einschränkungen kam und künftig noch kommen wird.

Die Bahnsteige 2 und 3 werden derzeit mit Aufzügen ausgestattet, wobei der Bahnsteigumbau bereits weitestgehend abgeschlossen ist. Die Inbetriebnahme dieser Bahnsteige soll demnächst noch ohne den im Bau befindlichen Aufzug erfolgen.



Herr Hauzenberger Stadtplanungsamt



Bahnsteig 8 Aufzug im Bau

Vom Bahnsteig 8 aus wurde uns der Zugang zum neuen Tunnel ermöglicht. Wir bekamen die Gelegenheit, den bereits fertiggestellten Teil des Fußgängertunnels (Stadt Cottbus ist Investor und Bauherr) mit einer Breite von 6,30 m zu nutzen und bis zum Tunnelausgang am Großenhainer Bahnhof zu begehen.



Fertiggestellter Teil des Tunnels



Ausgang zum Großenhainer Bahnhof

Vom Ausgang nördlicher Vorplatz aus wird die künftige Verbindung in Richtung Stadt hergestellt sowohl für Fußgänger als auch für Radfahrer. Die Pendler können den bereits bestehenden Parkplatz in der Güterzufuhrstraße nutzen. Die Fahrräder erhalten neben dem Tunnelausgang eine überdachte Fläche, die derzeit im Bau ist.



Eingang in den Spreewaldtunnel

Nach Inbetriebnahme des Fußgängertunnels wird der bisherige Spreewaldtunnel, der bisher die Verbindung zwischen dem Bahnhof in die Innenstadt darstellte, geschlossen und danach verfüllt.

Alle aktuellen Informationen zur Baustelle sind unter der Adresse abrufbar:

www.umbau-bahnhof-cottbus.de

Die Seniorinnen und Senioren der BTU Cottbus-Senftenberg haben wieder viel Interessantes von der Baustelle Hauptbahnhof Cottbus, der z. Z. größten in Cottbus, erfahren und werden auch den weiteren Verlauf verfolgen.

Im Namen der Teilnehmenden vielen Dank den Mitarbeitern der DB Station & Service und dem Mitarbeiter der Stadt Cottbus für seine Ausführungen.

Heidemarie Morgenstern